

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1910**

269 (25.11.1910) 1. Blatt

Badischer Beobachter.

Hauptorgan der badischen Zentrumspartei.

Table with subscription information, including prices for subscribers and details about the newspaper's content and distribution.

Die Overture zu der Interpellation über die Kaiserreden.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat folgende Interpellation im Reichstage eingebracht: Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun in Ausführung der im November 1908 vom Fürsten Bülow als verantwortlichen Reichskanzler und zugleich im Namen des Kaisers dem Reichstage gegebenen Zusicherungen...

1. Es handelt sich um kein Interpolier, sondern um ein Gesetz, das in einer Reihe von Artikeln in englischen Blättern veröffentlicht worden sollte; 2. das Auswärtige Amt hatte nur den Auftrag, den Inhalt der Kaiserreden auf seine Richtigkeit zu prüfen; 3. dem Reichskanzler war der Inhalt dieser Kaiserreden genau bekannt, denn der Kaiser hatte den Herrn Reichskanzler vor seiner Abreise genau mit dem Fürsten Bülow fixiert...

die Verwaltungskosten, betrug im Oktober 1910: 17 Millionen Mark, die Einnahmen 15,6 Millionen Mark. Da auch der Monat September eine fast genau gleich große Einnahme gehabt hat, so darf man voraussetzen, daß der letzte Teil des laufenden Rechnungsjahres sich besser gehalten wird, als die vergangenen Monate, welche hinter den Erwartungen zurückgeblieben waren...

Warburg bestellt. — Der Kassierer der Zentrumsfraktion ist der Abg. von Savigny, da die Stelle durch den Tod des Abg. Schmidt-Warburg frei wurde. Die Zentrumsfraktion des Reichstages hat beschlossen, jeden Tag vor der Plenarsitzung eine Fraktionsversammlung abzuhalten.

Deutschland.

Berlin, 25. November 1910.

Zu den Interpellationen wegen Fleischsteuerung.

Die Fragen der Fleischsteuerung und Fleischnot wurden im Reichstag heute mit begehaglicher Breite abgehandelt, und ihre Beantwortung wird wohl auch nach die morgige Sitzung noch in vollem Maße nehmen. Von zwei Seiten ist der Herr Reichskanzler über seine Meinung und seine Maßregeln zu dieser Frage interpelliert worden...

Der neue Kurs im Reichsfotografieamt.

Seit dem Jahre 1909 wird bekanntlich in Deutsch-Südwest-Afrika eine Reichsfotografie errichtet. Im dem Fortschritt der Reichsfotografie nicht zu bezweifelnden, war sie nur in beschränkter Höhe festgelegt worden, und zwar für landliche Grundstücke in den nördlichen und mittleren Bezirken auf 1 Hektar pro Hektar, in den südlichen auf 1/2 Hektar pro Hektar...

Württemberg und die Schiffsabgaben.

Die acht württembergischen Handelskammern haben zum Entwurf eines Gesetzes betr. den Ausbau der deutschen Wasserstraßen und die Erhebung von Schiffsabgaben eine gemeinsame Erklärung beschlossen, in welcher sie dem Entwurf in seinen Grundzügen ihre Zustimmung erklären, da sie in ihm eine geeignete Grundlage erblicken, um die viel umstrittene Frage der Erhebung von Schiffsabgaben auf natürlichen Wasserstraßen in befriedigender Weise zu lösen.

Interpellation des Zentrums betr. die Reichsschuld.

Das Zentrum brachte folgende Interpellation ein: „Ist der Reichskanzler bereit, unter den Bundesregierungen Erwägungen darüber herbeizuführen, wie auf Grund einer Verständigung der beteiligten Stellen ein wirksamer Kampf gegen die Reichsschuldlinge, die seit einigen Jahren so allgemein und verheerend auftreten, durchgeführt werden kann?“

Die deutschen Diamanten.

Die Meldung, wonach die jüngste Novembervendung der nach Antwerpen verhandelten deutschen Diamanten auch eine Reihe größerer Steine bis zu 9 1/2 Karat enthalte, hat allenthalben in der Presse die größte Aufmerksamkeit erregt. Es ist allerdings schon längst bekannt, daß auf den südafrikanischen Diamantfeldern neben der Masse von Steinen, die im Durchschnitt nur 1/4 Karat wiegen, auch schon größere Diamanten gefunden worden sind. Der größte noch 16 Karat und hatte im ungeschliffenen Zustande einen Wert von ungefähr 7000 Mark...

Sozialdemokratische Lebensmittelversicherung.

Es ist hinlänglich bekannt, daß man sich in der sozialdemokratischen Presse nicht genug damit tun kann, gegen den „Brot- und Fleischwucher“ des schwarz-blauen Blocks zu kämpfen. In Elberfeld sind aber 3. B. unter sozialdemokratischen Gemeindevorsteher selbst in der Frage der Stroh- (städtische Lebensmittelabgaben) Annehmlichkeiten vorhanden. „Genossen“ waren teils für, teils gegen Abschaffung dieser städtischen Lebensmittelabgaben. Den Beitimmungen des Vollortsausschusses zufolge sind die städtischen Lebensmittelabgaben abzuheben.

Rusland.

Das Staatsbudget. Der gestern dem Abgeordnetenhaus vorgelegte Budgetvoranschlag für 1911 weist ein Gesamterfordernis von 2 818 196 736 Kronen auf, eine Gesamtdeckung von 2 818 597 772 Kronen und einen Ueberschuß von 311 036 Kronen. Die Steigerung der Ausgaben im Jahre 1911 stellt sich auf 89,7 Millionen, die der Einnahmen auf 143,08 Millionen Kronen. In dem gleichzeitig vorgelegten sechsmonatigen Budgetprovisorium wird um die Ermächtigung zu einer Kreditoperation im

Die Reichsstellungen des orthodoxen Hofstaates nehmen den Winter von den letzten Novembertagen von 1908; dieselbe Arbeit, und zwar von Offiziellen besteht. Die Einzelheiten sind unseren Lesern bekannt, seien aber hier kurz zusammengefasst:

Wachsende Erträge der Branntweinsteuern.

Gegenüber den vielfachen Erörterungen über die Wüchertätigkeit der Branntweinsteuern weist die neue politische Korrespondenz darauf hin, daß in den letzten Monaten die Einnahmen aus dieser Steuer sich immerhin nicht unbedeutend gehoben haben: Ihre Collektaufnahme, ohne

Gegen die Exerzieren und die portugiesischen Wüchertätigkeit.

Die Exerzieren und die portugiesischen Wüchertätigkeit hegt die „Lagibbe-Hundschau“ in einer Nummer, ergreift aber für den Wochentag noch Partei. Das sagt sie nicht, so macht es fast die gesamte liberale Presse. Von Reichstag. Als Mitglied der Reichsschuldenkommission ist an Stelle des Abg. Schmidt-Warburg der Abg. Dr. Fickender (Zentrum) gewählt worden. Zum Quästor des Reichstages wurde der Abg. von Savigny an Stelle des Abg. Schmidt-





**Boy**  
Roman von  
**Luis Coloma.**  
Geb. 1844. — Erleben erschienen.  
Der spanische Originalroman  
in wenigen Monaten 10000 Stück  
vergriffen. Die Uebersetzung bietet  
dem deutschen Leser einen echten  
Coloma. Kraft und Klarheit der  
Darstellung bei ungeübter Eleganz  
der Form sind seine Kennzeichen.  
Verlag von Herder zu Freiburg i. Br.  
Zu beziehen durch:  
**Literarische Anstalt,  
Freiburg im Breisgau,  
Herdersche Buchhandlung,  
Karlsruhe, Herrenstraße 34,  
F. A. Böttsche Buchhandlung  
Eberbachhofheim.**

Von den teuren Tönen, die der  
vielschwärzte Sangesmeister  
**Caruso**  
hineingesungen hat, bekommt man im  
**Residenz-Theater,  
Waldstrasse 30,  
zu hören in dem jeweiligen Programm,  
einige Nummern der letzten Aufnahmen.**  
**Gute Strickmaschine**  
zu 150 Mk. verkaufen  
Marienstraße 1a, 1. St., 2. Et. r.

**Knorr**

Hafer-Flocken      Grünkern-Mehl  
Hafermehl      Reismehl  
Hahn-Maccaroni      Kätzchen-Nudeln

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft  
**Eugen v. Steffeln**  
Grösch. Bad. Hofspezialiseur  
Kopierstraße 13.

**Bis inkl. Sonntag  
besonders preiswert**

**Wäsche, Taschentücher  
Weiss- und Leinenwaren**

**Herm. Tietz**

**Museumssaal.**  
Dienstag, den 29. November, abends 8 Uhr,  
**Lieder-Abend**  
von  
**Elisabeth Gutzmann**  
(Sopran)  
unter gef. Mitwirkung von  
**Hedwig Diefenbacher**  
(Klavier).  
Programm:  
1. a) Glück: — O del mio dolce ardor; b) Händel: Rec. und Arie aus  
Acis und Galatea; c) Jomelli: La Calandrina.  
2. Schubert: a) Auf dem Wasser zu singen; b) Das Rosenband; c) An  
die Nachtigall; d) Das Lied im Grünen.  
3. Schumann: a) Mondnacht; b) Der Himmel hat eine Träne geweint;  
c) Kartenlegerin; d) Aufträge.  
4. Schumann: a) Mondnacht; b) Der Himmel hat eine Träne geweint;  
c) Kartenlegerin; d) Aufträge.  
5. Tschalkowsky: a) Wiegenlied; Dellbos: b) Chanson espagnole;  
Strauss: c) Ständchen.  
Konzertflügel Bechstein aus dem Lager des Hof. Herrn L. Schweisgut.  
Eintrittskarten: Saal 4, 3 u. 2 Mk., Galerie 2.50 u. 1.50 Mark in der  
Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstrasse 159  
(Eingang Ritterstr. Tel. 2003), u. an der Abendkasse.

**Anfrichtsarbeiten - Vergabung.**  
Für die Verlegung des Personenbahn-  
hofs Karlsruhe haben wir den Brücken-  
antrieb der Aufstiegs- und Abfahrts-  
unterführung mit beiläufig 5000 qm  
Strichfläche nach Maßgabe der Ver-  
ordnung des Gr. Finanzministeriums  
vom 3. Januar 1907 zu vergeben.  
Die Unterlagen zur Vergabung, die  
nicht nach auswärts geschickt werden  
liegen auf unserem Geschäftszimmer,  
Ettlingerstraße 39 III, zur Einsicht auf,  
und werden dajelbst gegen 20 Pfg. Kosten-  
erlag abgegeben.  
Angebote müssen spätestens bis zum  
Eröffnungstermin  
Mittwoch, den 30. November 1910,  
vormittags 11 Uhr,  
verköstet, versiegelt und mit entsprechen-  
der Aufschrift versehen, eintreffen.  
Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.  
Karlsruhe, den 19. November 1910.  
Gr. Bahndirektion II.

**Stangen-Lieferung.**  
Wir haben die Lieferung von 1000  
tannenen Stangen nach Maßgabe der  
Verordnung des Gr. Finanzministeriums  
vom 3. Januar 1907 zu vergeben.  
Die Verdingungsunterlagen können  
auf unserem Bureau, Ettlingerstr. 39, III,  
eingesehen werden, wobei selbst auch die  
Verdingungsbedingungen unentgeltlich (nach  
auswärts gegen 10 Pfg. Portoerlag)  
abgegeben werden.  
Angebote müssen spätestens bis zum  
Eröffnungstermin  
Dienstag, den 29. November 1910,  
vormittags 9 Uhr,  
verköstet, versiegelt und mit ent-  
sprechender Aufschrift versehen, eintreffen.  
Zuschlagsfrist: 14 Tage.  
Karlsruhe, den 18. November 1910.  
Gr. Bahndirektion II.

**Wollene  
Handschuhe,  
Strümpfe,  
Socken,  
Strickgarne**  
in guten Qualitäten  
empfiehlt billigt  
**Emil Kley,**  
Erdbringerstraße 25.

**Verein von Vogelfreunden Karlsruhe**  
(ältester und größter Verein mit über 200 Mitgliedern.)  
**XI. große Ausstellung**  
von  
**Kanarienv-, Sing- und Ziervögeln zc.**  
verbunden mit Kanarienvogelmarkt am 26., 27. und 28. November 1910,  
im Saal des Hotels Monopol (Café Windsor) gegenüber dem Hauptbahnhof.  
Mit der Ausstellung ist verbunden ein reichhaltiger  
**Glücksraffeln**  
(das Los zu 20 Pfg.),  
dessen Gewinne aus besseren Parzer Kanarien, Papageien und anderen  
ausländischen Sing- und Ziervögeln, sowie praktischen Vogelkäfigen  
bestehen.  
Geöffnet: Samstag von vormittags 9 bis abends 8 Uhr,  
Sonntag " " " 11 " " 8 "  
Montag " " " 9 " " 8 "  
Eintritt 20 Pfg. (Kinder frei).

**Kunsthandlung und Rahmenfabrik**  
**E. Büchle**  
149 Kaiserstrasse 149  
empfiehlt  
**Bildereinrahmungen**  
aller Stil- und Holzarten  
in reicher Auswahl bei billigster Berechnung.

**Ziehung 8. Dez. 1910**  
Darmstädter  
Schlossfreiheit-  
Geld-Lotterie  
3329 Geldgewinne im Betrage von M.  
**45000**  
1 Hauptgewinn  
**20000**  
2 Hauptgewinn  
**5000**  
3 & 1000  
**3000**  
usw. usw.  
Lose à 1 M. Porto und Liste  
20 Pfg. extra.  
Zu haben in allen Lose-Ver-  
kaufsstellen oder direkt durch  
**O. Petrenz, Darmstadt,  
A. Dinkelmann, Worms,  
Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,  
Gebrüder Göhringer, Kaiserstr. 60  
Karlsruhe.**

**Sanften, langanhaltenden Schnitt**  
garantiert meine **Spezial-Marko**  
**Hummel - Rasiermesser.**  
In allen Breiten vorrätig!  
Alle Rasiermesser werden bei mir  
sorgfältigst fachgemäss geschliffen mit  
Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.  
**Karl Hummel, Werderstrasse 13.**

**Warme  
Unterkleider**  
Hosen, Hemden, Jacken,  
Leibhosen, gestrickte Westen, Socken  
**Grosse Sortimente**  
besonders preiswert bei  
**J. Schneyer**  
Werderplatz

**Erklärung!**  
Die unterzeichneten Karlsruher Buchhandlungen erklären mit Bezug  
auf die Bücherangebote auswärtiger Firmen — sei es in direkten An-  
geboten und Katalogen, sei es durch Zeitungs-Anzeigen oder Beilagen  
— dass sie jederzeit in der Lage sind, gute, empfehlenswerte Bücher  
zu denselben Preisen, auch gegen angemessene Teilzahlungen und  
in Rücksicht darauf, dass Portokosten wegfallen, sogar billiger zu  
liefern. Bücher haben, soweit es sich nicht um antiquarische oder im  
Preise herabgesetzte Exemplare handelt, einen allgemeinen gültigen,  
von den Verlegern festgesetzten Ladenpreis, der von keiner Seite ge-  
ändert werden kann.  
**A. Bielefelds Hofbuchhandlung. — Braunsche  
Hofbuchhandlung. — Herdersche Buchhandlung.  
W. Jahraus. — E. Kundt. — J. Lincks Buch-  
handlung. — Metzlersche Buchhandlung. —  
Müller & Gräff. — M. Schöbers Buchhandlung. —  
Buchhandlung des Evang. Schriftenvereins.**

**Pianos,**  
gediegene Fabrikate erstklassiger Hofpiano-  
fortefabriken stets auf Lager, bei 10jähriger Garantie.  
Eintausch gebrauchter Instrumente. — Reparaturen, Stimmungen.  
**Fritz Müller, Musikalienhandlung,  
Pianolager,**  
Kaiserstr. 221. **Karlsruhe.** Telephon 1988.  
Mitglied des Rabattsparvereins.

**Damen-Wäsche,  
Kinder-Wäsche,  
Taschentücher,  
Trikotagen**  
empfiehlt billigt.  
**Emil Kley,**  
Erdbringerstraße 25.

**J. Dorer, Karlsruhe,**  
Erdbringerstr. 19. Telef. 2848.  
**Spezial-Geschäft**  
für  
**relig. Artikel und  
Kunstgegenstände.**  
Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung.  
Rabattmarken.

**Badanstalt**  
64 Kapellenstraße 64  
vis-a-vis dem Lokalbahnhof,  
jeden Tag geöffnet bis abends 1/2 10 Uhr  
gut geeicht,  
empfiehlt  
seine reingehaltene  
**Bannenbäder**  
zur gefälligen Benutzung.  
1 Bad mit Wäsche 40 Pfg.  
Abonnements billiger.  
Um geneigten Zuspruch bittet  
**A. Fessler.**

**Religiöse Plastik**  
— Goldene Medaille 1887. —  
**Josef Baumeister,  
Bildhauer, Karlsruhe,  
Karl-Wilhelmstrasse 53.**  
Elektrischer Hall am Friedhof.

**Möbel,**  
neu, enorm billig. Trotz der auf-  
fallend billigen Preise 5% Rabatt  
bis Weihnachten bei Barzahlung. Gode-  
moderne Schlafzimmer-Einrichtun-  
gen, eichen, 290.—, hochleines  
Büffet 148.—, eleg. Schreibtisch  
62.—, Taschen-Divan 48.—, ge-  
schl. Chaiselongues 24.—, ge-  
schl. Trumeaux 28.—, polierte Bett-  
stellen 35.—, 1 Tür. Kleider-  
schrank 14.—, Chiffoniere 35.—,  
groß. Spiegel 75.—, groß.  
Regulator mit Spiegel 12.—,  
die. Steinmöbel, Spiegel, Bilder,  
Teppiche, Pelze, fortbillig.  
**Werner, Schloßplatz 13.**  
Eing. Karl-Friedrichstr., part. rechts.

**1/2 Pfd. Tee Mk. 1.70**  
deutsche Mischung.  
**V. Merkle, Karlsruhe.**  
Telephon 175.